



SPD-Fraktion im
Rat der Stadt Dortmund



B90/DIE GRÜNEN im
Rat der Stadt Dortmund

**An die
Medien**

Dortmund

14.08.06

PRESSEMITTEILUNG

Sanierung des Freibads Froschloch: GRÜNE und SPD wollen auch Variante Naturbad prüfen

In ein Sanierungskonzept für das marode Freibad Froschloch soll auch die Variante eines Umbaus in ein Naturbad aufgenommen werden. Das sieht ein Antrag vor, den die Fraktionen von Bündnis 90/ DIE GRÜNEN und der SPD für die Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport und Freizeit am Dienstag gestellt haben.

Jürgen Brunsing, sportpolitischer Sprecher der GRÜNEN Fraktion: „Das Froschloch konnte in diesem Sommer nicht geöffnet werden, weil sowohl das marode Rohrsystem der Filteranlage als auch der Beckenboden grundlegend saniert werden müssen. Es macht Sinn, neben der Aufstellung der Kosten für eine konventionelle Sanierung des Froschlochs auch die prinzipielle Möglichkeit eines Umbaus in ein Naturbad zu prüfen. In anderen Städten konnten durch einen solchen Umbau sowohl die Betriebs- als auch die Sanierungskosten deutlich reduziert werden.“

In einem Naturbad werden die Vorzüge eines natürlichen Badesees mit denen eines klassischen Sportbades kombiniert. Durch ein biologisches Klärverfahren kann man dabei vollkommen ohne Chlor baden - das ermöglicht auch AllergikerInnen das Schwimmen. Zusätzlich werden der Wasserverbrauch reduziert und öffentliche Kläranlagen durch den geschlossenen Wasserkreislauf und die biologische Reinigung entlastet.



SPD-Fraktion im
Rat der Stadt Dortmund



B90/DIE GRÜNEN im
Rat der Stadt Dortmund

Richard Utech, sportpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion: „Damit wir auf einer soliden Grundlage diskutieren können, soll die Verwaltung den momentanen inhaltlichen und zeitlichen Sachstand des Sanierungskonzeptes für das „Froschloch“ sowie die für eine Wiedereröffnung benötigten Haushaltsmittel darstellen. In das Konzept sollen nach unserer Auffassung die entsprechenden Umbau- und Betriebskosten einer konventionellen Sanierung alternativ zu den Kosten eines Naturbades dargestellt werden. Auf dieser Grundlage werden wir dann weiter diskutieren.“